



Sandro Gallati

Diplomand	Sandro Gallati
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadiant, Prof. André Stapfer
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften GmbH, Sissach, BL

Die Welt von unten

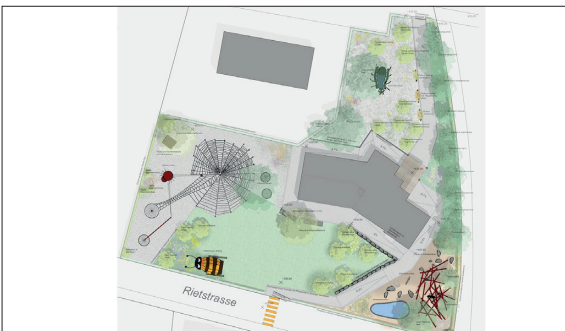
Umgebungsgestaltung Kindergarten Südquartier



Visualisierung



Auf den Schnitten ist gut zu sehen, wie klein die Kinder im Verhältnis zu den Spielgeräten und den Sträuchern wirken



Vorprojektplan

Ausgangslage: Im Zuge einer Umstrukturierung des Kindergartens Südquartier soll der Aussenraum des Kindergartens für Primarschüler, die den Mittagstisch besuchen, und die Kindergärtner neu gestaltet werden. Wie die Umgebungsgestaltung der Primarschule Südquartier soll auch die Umgebung des Kindergartens möglichst die Natur als Vorlage verwenden.

Ziel der Arbeit: Der Kindergarten bekommt eine neue, eigene Identität. Durch prägnante Elemente sollen ihn die Kinder im Quartier als einzigartig empfinden. Über den Arbeitstitel «Kinder und Käfer» entstand die Idee, das Gelände aus der Sicht eines Käfers wahrzunehmen. Auch die Kinder sehen die Welt aus einer anderen Perspektive als wir. Bei jedem Element wurde überlegt, wie dieses mit der Perspektive von einer Augenhöhe von einem Meter wahrgenommen wird. Zusätzlich werden Bereiche entstehen, die die motorische Entwicklung fördern (die motorische Aktivität erreicht ihren Höhepunkt mit 4 bis 5 Jahren) und für die Entwicklung ihres Sozialverhalten wichtig sind. Dieses lernen die Kinder vor allem durch Rollenspiele.

Um dem Aussenraum eine eigene Identität als besonderen Spielplatz zu geben, wurde eine Geschichte entworfen sowie deren vier Protagonisten und Elemente aus deren täglichen Leben in das Projekt integriert. Es handelt sich um vier Insekten, die in jedem Garten vorkommen können: ein Lederlaufkäfer, eine Kreuzspinne, eine Pelzbiene und eine Waldameise. Das Konzept «Die Welt von unten» wurde durch Platzieren von grossen Sträuchern (in Gruppen oder solitär) angewendet. Dies soll den Effekt erzeugen, sich so klein wie ein Käfer zu fühlen.